



Neue Ranzenpost

Elternbrief Nr. 5/ 14.10.2026

Tag der offenen Schule, Monatsfeier und Fest der Kulturen am 17.10.



Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule, wir laden Sie herzlich zu unserem Fest der Kulturen mit Tag der offenen Schule ein!

Am Samstag, den **17. Oktober 2026** von 10:00 bis 14:00 Uhr öffnen wir unsere Türen für die ganze Schulgemeinschaft sowie für interessierte Familien und Gäste.

Programmablauf im Überblick:

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 – 11:15 Uhr Darbietungen aus dem Unterricht im Unterstufen-Foyer und Buntem Foyer

11:30 Uhr Informationen für interessierte Eltern, Infotisch vor der Mensa

11:30 + 12:00 Uhr Schulführungen, ab Infotisch

Ab 11:30 Uhr Spielprogramm, Mitmachaktionen, Musik im Hof,

Besichtigung der Werkstätten und Unterrichtsräume

13:45 Uhr Zum Abschluss gemeinsames Singen im Hof

Auch wenn am 24.10.2026 eigentlich die Herbstferien beginnen, findet da dieses Jahr **Herbst-Garten-**



tag statt. Dieses Mal ließ sich der Termin nicht anders legen.

Von 9:00-13:00 Uhr wollen wir gemeinsam Pflanzen zurückschneiden, Beikraut entfernen, neue Zwiebeln setzen und so den Schulhof verschönern. Die Familien der 2. Klasse freuen sich über die Unterstützung aus anderen Klassen, besonders eingeladen sind auch die Familien der 1. Klasse, die den Gartentag dann im Frühjahr übernehmen. **Wie immer freuen wir uns über Zwiebelspenden von verschiedenen**

Frühlüchern! Die Spenden können im Schulbüro abgegeben werden.



Informationen aus dem Elternrat

Liebe Eltern und Schüler*innen,

am **17.10.** plant der Feste-Kreis von **10-14 Uhr** das **Fest der Kulturen + Tag der offenen Schule**.

Für die Verpflegung bräuchten wir wieder die Unterstützung der Eltern:

Damit alle einen Imbiss bekommen, wünschen wir uns aus **jeder** Klasse je **2** süße und **4** salzige Kuchen/Quiche/Pizza/Börek als Fingerfood.

Die Leckereien sollen am Buffet in der Mensa **gegen eine Spende** angeboten werden. Der Erlös kommt der 7. Klasse zu Gute welche das Buffet betreut.



Bitte tragt Euch fleißig über den Excel Link

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1f2GZtKlxzvDs2dzJH-](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1f2GZtKlxzvDs2dzJH-Aq7dx9_H1oSBZrLH6vfrS9zNY/edit?usp=sharing)

[Aq7dx9_H1oSBZrLH6vfrS9zNY/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1f2GZtKlxzvDs2dzJH-Aq7dx9_H1oSBZrLH6vfrS9zNY/edit?usp=sharing) in die Speisenliste ein. Bei Rückfragen oder Problemen (Excel Link), meldet Euch gerne bei euren Elternvertreter*innen oder Fritz Hohenadel (elternrat@fiw-mannheim.de). Die Speisen bitte zwischen 9:00 und 9:30 Uhr in der Mensa abgeben.

Wir freuen uns sehr, dass der Feste Kreis wieder die Feiern organisiert und bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten.

Fritz Hohenadel

im Namen des Elternrats



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Neuwahl Vertrauens- und Schutzstelle

Liebe Schulgemeinschaft,

wir freuen uns auf die anstehende Neuwahl der Vertrauensinstanzen unserer Schule. Mit der neuen Zusammensetzung möchten wir das Thema neu aufgreifen und eine stärker koordinierte präventive Arbeit anstreben. Wir sind überzeugt, dass verbesserte Kommunikationswege das Miteinander an unserer Schule fördern und im Konfliktfall mehr Verlässlichkeit schaffen können.

Um Zuständigkeiten und Zweck der einzelnen Stellen klarer zu unterscheiden, geben wir ihnen neue Namen:

Die Schlichtungsstelle wird zum „Vertrauensstelle“

Der neue Name soll deutlich machen, dass sie nicht nur bei einem konkreten Streitfall tätig wird, sondern auch für die präventive Klärung von Anliegen und den Dialog zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung steht.

Die Aufgaben der „Vertrauensstelle“

In einer großen, lebendigen Gemeinschaft läuft nicht immer alles ohne Reibungen oder Konflikte. Bei Problemen können sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft an der Vertrauensstelle als unabhängiges Gremium wenden.

Die Vertrauensstelle hört zu, berät, begleitet und unterstützt – sei es durch ein offenes Ohr, bei der Vorbereitung oder Begleitung von Gesprächen oder bei der Vermittlung zwischen unterschiedlichen Parteien. Die Mitglieder, bestehend aus Eltern und Lehrkräften, arbeiten dabei vertraulich und unabhängig in ihrer Aufgabenwahrnehmung.

Mit seiner Arbeit möchte der Vertrauensstelle die Schulgemeinschaft stärken und ein vertrauensvolles Miteinander fördern.

Die Vertrauensstelle besteht aus vier bis sechs Mitgliedern, davon zwei bis drei Eltern und zwei bis drei Lehrkräfte. Die Mitglieder werden von der Elternschaft und dem Lehrerkollegium der Schulgemeinschaft gewählt.

Folgende Eltern stellen sich zur Wahl:



Liebe Schulgemeinschaft, ich bin **Alexander Baues**, Vater von sechs Kindern und Sozialpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen.

Ein lebendiges Miteinander bedeutet für mich, einander zuzuhören, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und auch unterschiedliche Sichtweisen in gegenseitigem Respekt zusammenzuführen.

Im Vertrauenskreis möchte ich dazu beitragen, dass Menschen sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlen und gemeinsam gute Wege für unsere Schulgemeinschaft entstehen.

Ich freue mich über eure und Ihre Stimme und das damit verbundene Vertrauen!



FREIE INTERKULTURELLE WALDORFSCHULE MANNHEIM



Ich heiße **Viola Ehmann**, unsere Kinder besuchen die 2.+4. Klasse. Wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es nicht immer nur Freude, es kann auch Konflikte geben. Durch meine frühere Tätigkeit als Teamleitung und Ausbilderin bin ich mit Konfliktsituationen bereits vertraut. Solche Momente erfordern Ruhe, eine neutrale Vermittlung und Menschen in bestimmten Situationen wertschätzend zu begleiten, daß ist der Grund, weshalb ich gerne im Vertrauensstelle mitwirken möchte.



Mein Name ist **Ilona Khalil**, Mutter von Alina aus der dritten Klasse. Ich stelle mich für die Vertrauensstelle zur Wahl.

Es liegt mir am Herzen, zu einer Schulkultur beizutragen, in der Konflikte offen angesprochen werden können, von Kindern wie von Erwachsenen. Konflikte früh aufzugreifen, solange sie noch gemeinsam lösbar sind, halte ich dabei für den entscheidenden Punkt.

Für die Rolle bringe ich unter anderem die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg mit, die ich regelmäßig in Übungsgruppen trainiere und im Alltag anwende. Des Weiteren habe ich Erfahrung in der Gesprächsführung aus meiner beruflichen Tätigkeit in der Beratung.

Mir ist es wichtig, an erster Stelle zuzuhören. Die weiteren Schritte zur Lösung besprechen wir gemeinsam.



Mein Name ist **Stephanie Wider** und ich bin seit 2011 Mutter an dieser Schule. Derzeit besuchen noch zwei unserer vier Kinder (7. und 10. Klasse) die FIW. Dadurch kenne ich die Schule und ihre Gemeinschaft seit vielen Jahren aus verschiedenen Perspektiven.

Im Schuljahr 2018/19 wurde ich zum ersten Mal in den Vertrauenskreis gewählt, seitdem bin ich durchgängig in dieser Instanz tätig.

Mir ist wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und bei Konflikten einen offenen und respektvollen Austausch zu ermöglichen.

Kandidat:innen aus dem Lehrerkollegium



Mein Name ist **Neşet Türkmen**. Ich bin seit 2007 an unserer Schule. In den vielen Jahren habe ich die Schule aus unterschiedlichen Perspektiven kennengelernt und in verschiedenen Gremien mitgearbeitet. Zur Zeit bin ich Klassenlehrer der dritten Klasse und unterrichte außerdem die Begegnungssprache Türkisch.

Ich freue mich meine Erfahrungen in die Arbeit der Schlichtung-Vertrauensstelle einzubringen und gemeinsam mit anderen Menschen Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen zu suchen und Hilfestellung leisten zu können.



Mein Name ist **Ronja Birkenbeul** und ich unterrichte seit fast zwei Jahren an unserer Schule, aktuell die zweite Klasse und den islamischen Kulturunterricht. Ich bin 26 Jahre alt und habe an der Alanus Hochschule in Mannheim Waldorfpädagogik studiert.

In meiner Tätigkeit als Klassenlehrerin erlebe ich täglich, wie wichtig es ist, Konflikte frühzeitig wahrzunehmen, zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Diese Erfahrung möchte ich gerne im Vertrauenskreis einbringen.

Die bisherige „Vertrauensstelle“ wird zur „Schutzstelle“

Sie hat spezifische Aufgaben im Rahmen des Anti-Gewalt- und Schutzkonzepts unserer Schule und soll damit schon durch ihren Namen ihre Funktion klar erkennen lassen.

Wir laden alle ein, die Wahl aktiv mitzutragen – denn vertrauensvolle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind das Fundament eines guten Schulklimas.

Die Aufgaben der Schutzstelle

Die Schutzstelle unterstützt vorrangig Schülerinnen und Schüler, steht jedoch auch Erwachsenen offen. Sie dient dem Schutz persönlicher Rechte und begleitet die Intervention sowie die Aufarbeitung bei Verdacht auf oder bei Vorfällen von Gewalt. Hierzu zählen Grenzverletzungen, Übergriffe, meldepflichtige Ereignisse und Entwicklungen sowie strafrechtlich relevante Gewalt. Schwerpunkte sind Fälle von Gewalt zwischen Schüler:innen, von Lehrkräften gegenüber Schüler:innen sowie von Schüler:innen gegenüber Lehrkräften. Grundlage des Handelns sind die im Schutzkonzept festgelegten Leitlinien und Verfahren. Darüber hinaus unterstützt die Schutzstelle die Gewaltpräventionsarbeit an der Schule.

Zusammensetzung und Wahl

Die Schutzstelle besteht aus drei bis vier Mitgliedern: dem/der Kindeswohlbeauftragten, ein oder zwei pädagogischen Kräften sowie einer dritten bzw. vierten Person, vorzugsweise aus der Elternschaft, ehemaligen Eltern oder externen Personen.



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Als 3./4. Mitglied kandidierende Eltern für die Schutzstelle



Mein Name ist **Katharina Eitel**, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder in der 4. Und 7. Klasse der FiW.

Ich bin Dipl. Sozialpädagogin und seit 15 Jahren in der Schulsozialarbeit bei der Stadt Mannheim tätig. In den letzten 3 Jahren war ich bereits Teil der Vertrauensstelle an der FiW und habe immer wieder bei Gesprächen unterstützt.

Mir ist es wichtig Lösungs- und Ressourcenorientiert zu arbeiten. Wenn es Grenzüberschreitungen gibt, steht meistens auch ein Bedürfnis im Hintergrund.

Gemeinsam gilt es, dies herauszufinden und einen guten Weg zu finden, mit dem es allen Beteiligten wieder gut geht und die Schule als „sicherer Ort“ für alle empfunden werden kann.



Hallo, mein Name ist **Vanessa Yücel**. Ich bin Mutter von drei Kindern und meine Tochter besucht die 2. Klasse unserer Schule. Als Vertrauensperson möchte ich für Kinder und Eltern ein offenes Ohr haben und ihnen mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Offenheit begegnen. Durch meine Arbeit im pädagogischen Bereich bringe ich außerdem Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Menschen mit. Mir ist wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden und ein vertrauensvolles Miteinander zu fördern.

Die Wahlen für die Vertrauen findet am 10.November um 18 Uhr statt.

An diesem Abend findet ab 19 Uhr auch der **Gesamtelternabend zum Thema Abschlussprüfungen** statt, so dass manche Eltern beides verknüpfen könnten. Um 18 Uhr würden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für Schutz- und Vertrauensstelle vorstellen, anschließend soll die Wahl stattfinden. Eine Briefwahl wird auch möglich sein: Dazu könnten Eltern ab dem 5.11. bis einschließlich 10.11.2026 im Schulbüro einen Stimmzettel ausfüllen.



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

HERBST- FLOHMARKT

Samstag, 07.11.2026

10:00-13:00 Uhr

Am 07. November findet von 10:00 – 13:00 Uhr an unserer Schule ein Flohmarkt statt.

Es werden ca. 40 Standmöglichkeiten (je 1 Schul-Tisch) in der FIW vergeben.

Pro Stand wird eine Gebühr in Form von einer Kuchenspende erhoben.

Reservierungen für einen Stand nimmt Herr Hohenadel unter

F.Hohenadel@fiw-mannheim.de ab sofort via Mail entgegen.

Wir freuen uns über jede Reservierung.

Der Flohmarkt findet nur bei ausreichender Anmeldezahl statt

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Zeitungsspenden

Unsere Werkstatt freut sich über Zeitungsspenden (normales Tageszeitungspapier, keine Werbezeitschriften). Diese können im Schulbüro oder direkt in der Werkstatt bei Frau Buchholz abgegeben werden. Vielen Dank.





FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Mensch und Umgebung – Die Welt mit eigenen Augen sehen.



Wie nehmen wir die Welt um uns herum wahr, und wie können wir sie zeichnerisch darstellen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die 9. Klasse im Kunstunterricht zum Thema „Mensch und Umgebung“. Dabei geht es darum, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und zu entdecken, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, unsere Umwelt künstlerisch darzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler richteten ihren Blick zunächst auf ihre unmittelbare Umgebung. Beim Zeichnen einer Straße vor Ort beschäftigten sie sich mit Perspektive, räumlicher Tiefe und dem Verhältnis von Nähe und Ferne. Dabei ging es nicht nur darum, Gebäude und Straßen wiederzugeben, sondern auch darum, genau hinzusehen und die räumliche Wirkung auf dem Papier festzuhalten.

Die entstandenen Zeichnungen zeigen die individuellen Sichtweisen der Jugendlichen. Sie machen sichtbar, wie unterschiedlich wir unsere Umgebung wahrnehmen und wie aus genauer Beobachtung eine persönliche künstlerische Darstellung entstehen kann.

Die im Foyer vor den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung ausgestellten Arbeiten geben einen Einblick in diesen Prozess.





FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM



DIE FAMILIEN
GENOSSEN
SCHAFT eG

Noch freie Betreuungsplätze in den Herbstferien

Für die Ferienbetreuung der Familiengenossenschaft in den Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober 2026 sind noch einige Plätze frei. Unter dem Motto „Süßes oder Saures?“ erwartet die Kinder eine abwechslungsreiche Halloween-Woche mit Bastelaktionen, Masken, kleinen Leckereien, Rätseln und jeder Menge Spaß. Die Betreuung findet täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr statt.

Wer noch Interesse hat, kann sein Kind gerne kurzfristig über das Schulbüro anmelden. Wir freuen uns auf weitere Kinder!

☐	Herbstferien 26.10.–30.10.2026	Süßes oder Saures? Eine Woche voller Halloween-Spaß! Wir basteln gruselige Dekorationen, Masken und lustige Leckereien. Gemeinsam bereiten wir unser Abschlussfest für Freitag vor und feiern dieses mit einer Ausstellung unserer Werke und einer kleinen Abschlussrunde. Freut euch auf	Treffpunkt Freie Interkulturelle Waldorfschule, Eingang Pettenkoferstr. 29, Mannheim (am neuen Messplatz)

Termine Elternrat
Die Treffen finden immer dienstags um 19.30 Uhr statt - hybrid
03.11.2026
01.12.2026
12.01.2027
02.02.2027
02.03.2027
13.04.2027
04.05.2027
01.06.2027
06.07.2027



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Termine Schuljahr 2026/2027	
17.10., 10 -14 Uhr	Fest der Kulturen – Tag der offenen Schule
23.10.	Pädagogischer Arbeitstag - unterrichtsfrei
24.10., 9 Uhr	Gartentag
07.11. 10-13 Uhr	Flohmarkt
10.11., 19 Uhr	Info-Elternabend
10.11., 18 Uhr	Wahl Schutzstelle und Wahl Vertrauensstelle
10.11., 19 Uhr	GEA Thema: Abschlüsse an unserer Schule
11.11.,	Martinsumzug
28.11., 12-17 Uhr	Winterbasar

Ferien (jeweils erster und letzter Ferientag)

Schuljahr	Unterrichtsfrei		Erster Unterrichtstag nach den Ferien
	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	
Herbstferien 2026	Sa, 24.10.2026	So, 01.11.2026	Mo, 02.11.2026
Weihnachtsferien 2026/-27	Sa, 19.12.2026	Mi, 06.01.2027	Do, 07.01.2027
Faschingsferien 2027	Sa, 06.02.2027	So, 14.02.2027	Mo, 15.02.2027
Osterferien 2027	Sa, 20.03.2027	So, 04.04.2027	Mo, 05.04.2027

Bitte beachten Sie: Aufgrund des pädagogischen Arbeitstages findet am 23.10.2026 kein Unterricht statt. Der letzte Schultag vor den Herbstferien ist Donnerstag, 22.10.2026!

Hinweis zum Ferienplan im Schuljahr 2026/2027

Der Ferienplan der Stadt Mannheim sieht für die Weihnachtsferien volle drei Wochen und für die Osterferien dafür nur 10 Tage vor.

Damit die Ferien gleichmäßiger verteilt sind werden die Weihnachtsferien an unserer Schule um zwei Tage gekürzt und dauern vom 19.12.2026 bis einschließlich 06.01.2027 (erster Schultag 7. Januar). Die Osterferien beginnen dann bereits zwei Tage früher am 20. März 2027 und dauern bis einschließlich 4. April 2027.



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Speiseplan

19.10.2026 - 23.10.2026

Montag : 11.55: 1,3/6 12.40: 2,4/5,7,8,	Salate und Gemüse-Sticks <i>Reis mit Pilzrahmsoße</i> <i>Obst</i>	2,16
Dienstag: 11.55: 3 12.40: 1,2,4/5,6,7,8	Salate und Gemüse-Sticks <i>Hirsotto mit Wirsing und Maronen</i> <i>Obst</i>	16
Mittwoch: 11.55: 1,2/5,7,8 12.40: 3,4/6	Salate und Gemüse-Sticks <i>Kartoffelpüree mit Blumenkohl und Erbsen</i> <i>Vanille-Knusperjoghurt</i>	16
Donnerstag: 11.55: 1,2,3,4/5,7 12.40: 6,8	Suppe,Salate und Gemüse-Sticks <i>Tortellini mit Brokkoli-Käse-Soße</i> <i>Obst</i>	2,16
Freitag: 11.55: 1,4/5,7,8 12.40: 2,3/6	Salate und Gemüse-Sticks <i>Pädagogischer Arbeitstag</i> <i>Obst</i>	

* Die spezifischen allergenen Zutaten entnehmen sie den täglichen Menükärtchen

*Lebensmittel, denen Zahlen beigelegt sind enthalten die entsprechenden allergenen Zutaten, ersichtlich auf dem Infoblatt.

Wir verarbeiten saisonales Obst und Gemüse aus regionalem Bio-Anbau.

Durch den Verzicht auf eine Voranmeldung der Essensteilnehmer sowie durch Witterungseinflüsse kann es zu kurzfristigen Speiseplanänderungen kommen

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V. | Maybachstrasse 14-16 | 68169 Mannheim
Tel.: 0621 300 99 83-0 | E-Mail: info@interkulturelle-waldorfschule.de | www.interkulturelle-waldorfschule.de



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen,

erziehungskunst waldorflieben



die Oktober-Ausgabe der Erziehungskunst widmet sich einem besonderen Angebot des Bundes der Freien Waldorfschulen: der Pädagogischen Forschungsstelle.

Was Forschung für die Menschen in dieser Einrichtung bedeutet, wer die Persönlichkeiten dahinter sind und vor allem, wie die Arbeit der Pädagogischen Forschungsstelle den Schulen zugutekommt, all das lesen Sie im Thementeil des Heftes (ab Seite 5).

Außerdem erfahren Sie ...

... wie das Spiel mit Dunkelheit und Heimkehr im Rahmen eines Halloween-Festes die kindliche Selbstwirksamkeit stärken kann (ab Seite 24).

... wie ein solidarisches Fundraising den Bau einer Mensa an der Waldorfschule Neuwied ermöglicht hat und was andere Visionär:innen davon lernen können (ab Seite 38).

... wie der Besuch einer Unterkunft für Geflüchtete dazu beitragen kann, rechtem Gedankenwerk entgegenzuwirken und

womit die Waldorfschule in Haan-Grutten dem Rechtsruck unter Jugendlichen sonst noch begegnet (ab Seite 41).

... wie Waldorfpädagogik und Handlungspädagogik sich in einer Dorfschule im Wismarer Land begegnen und verstärken (ab Seite 44).

Um das Magazin herunterzuladen, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Sie benötigen den Benutzernamen und Passwort wie folgt:

BN: download

Das Passwort lautet:

61ant19eX?#

Bitte beachten Sie, dass das Passwort nicht an andere Personen als die oben angesprochenen weitergegeben werden darf! Vielen Dank.

Demnächst werden wir regelmäßig einen Newsletter versenden, dafür können Sie sich heute schon anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/newsletter>

Erziehungskunst als App auf dem Smartphone oder Tablet

Öffnen Sie dafür einfach die Seite [erziehungskunst.de](https://www.erziehungskunst.de) auf Ihrem Handy oder Tablet. Nach dem Akzeptieren der Cookies öffnet sich ein Dialog "Um diese Website zum Home-Bildschirm hinzuzufügen, tippen Sie auf das "Teilen"-Symbol und dann "Zum Homebildschirm". Das Ergebnis ist ein neuer App-Button auf ihrem mobilen Device und dieser führt sie zur Homepage [erziehungskunst.de](https://www.erziehungskunst.de), wo wir alle Artikel aus dem Heft online veröffentlichen.



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Mitteilungen aus dem Umfeld

Impressum

Herausgeber: Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim, Maybachstraße 16, 68169 Mannheim
Text und Ausarbeitung Susanne Piwecki; E-Mail: info@fiw-mannheim.de